

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, den 01.03.2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Agrargemeinschaft stattgefundene 454. Sitzung des Ausschusses mit folgender

TAGESORDNUNG

- 1.) Begrüßung
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der 453. Sitzung des Ausschusses
- 3.) Berichte: Obmann, Betriebsführer
- 4.) Ankauf Pflanzen
- 5.) Spenden an die Schulen, Handels- und Gewerbezunft, Krankenpflegeverein
- 6.) Vergabe der Lehrlingsstelle - Forstfacharbeiter
- 7.) Investitionsplanung 2017
- 8.) Beschluss Angelegenheit Kraxner
- 9.) Neuaufnahmen Mitglieder
- 10.) Allfälliges

Anwesende:

Kaspar Sepp, Erlenstraße 12
Marlin Peter, Hinterburgweg 14
Felder Monika, Unterrainweg 40
Schrottenbaum Leo, Zimbastraße 4
Rauch Raimund, Werkstraße 11
DI Wachter Armin, Am Gufel 2a
Dr. Säly Reinhard, Birkengasse 4
Bgm Bucher Georg, Rudigierstraße 13
Meyer Martin, Laschierweg 2b
Salomon Lukas, Werkstraße 13
Wachter Martin, Werkstraße 8d
Balter Annelies, Unterrainweg 19 (Ersatz für Tschugmell Florian)
Haid Alfons, Kirchgasse 5
Vonbank Michael, Betriebsführer
Gaßner Ruth, Protokollführerin

Entschuldigt:

Tschugmell Florian, Aulandweg 6
Säly Wolfgang, Raiffeisenstraße 1

1.) Begrüßung

Obmann Sepp Kaspar begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen.

2.) Genehmigung der Niederschrift der 453. Sitzung des Ausschusses

Das Protokoll der 453. Sitzung wurde von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

3.) Berichte

Bericht des Obmanns

1. Kurzer Rückblick außerordentliche Vollversammlung
Der Obmann teilte mit, dass sich Gerold Burtscher nochmals recht herzlich für die Abstimmung zu Gunsten der Fa. Getzner bedankt hat. Sobald das Projekt konkrete Formen annimmt wird der Ausschuss darüber informieren um etwaige Änderungen besprechen zu können (Gestaltung der Parkplatzflächen, Zufahrt zum NW-Teil unseres Grundstücks u.ä.).
2. Funktionärsessen
Leider konnte der Obmann aus gesundheitlichen Gründen am diesjährigen Jahresabschluss nicht teilnehmen und entschuldigt sich nochmals dafür. Er hoffe, dass es trotzdem ein gelungener Abend war.
3. Nachfrage für ofenfertiges Brennholz
Die Nachfrage nach ofenfertigem Brennholz liegt zurzeit bei rund 160rm, vorbestellt sind zurzeit 720rm/Ballen. Das heißt wir liegen zurzeit bei 18%. Das angepeilte Ziel für das ofenfertige Holz wären mindestens 25%, welches dann auch den Ankauf einer sogenannten Revolversäge rechtfertigen würde. Mit dieser Anschaffung könnte der Abgabepreis von derzeit EUR 40,00 pro rm sicherlich nochmals gesenkt und somit etwas attraktiver werden.
4. Neues Dienstfahrzeug HiLux
Unser neues Dienstfahrzeug, der Toyota Hilux der Firma Toyota Ellensohn, Bürs, wurde geliefert. Der neue Pickup ist schon im Einsatz und der Obmann bedankt sich nochmals im Namen der Mitarbeiter für die Anschaffung dieses Fahrzeugs.
5. Stand Lieferung Tandemanhänger

Der Anhänger wurde letzte Woche bei der Fa. Baywa angeliefert. Leider können wir den Anhänger frühestens Ende nächste Woche anmelden, da die Papiere noch nicht da sind.

6. Anfrage von Grass Christine

Frau Christine Grass hat sich bei Sepp Kaspar bezüglich eines kleinen und günstigen Baugrunds gemeldet. Der Obmann hat ihr, nach Rücksprache mit dem Vorstand, den Vorschlag unterbreitet, sich um die kleinere der beiden Grundparzelle im Aulandweg zu bewerben. Inzwischen besteht von Seiten Frau Grass kein Kaufinteresse mehr.

7. Angelegenheit Grundkauf Grundstück Kraxner

Am Montag 27.02.2016 wurde Sepp Kaspar schriftlich von der Anwaltskanzlei P&M informiert, dass die Agrar mit ihrem Angebot Bestbieter ist. Somit könnte die Agrar, nach Abschluss aller Formalitäten, den Kaufvertrag unterzeichnen. Im Tagesordnungspunkt 8 wird dies nochmals besprochen.

8. Arbeitsgruppe – Anpassung der Statuten

Mittlerweile sind schon wieder 3 Jahre vergangen als am Anfang der Obmannschaft von Sepp Kaspar dieses Thema angesprochen wurde und es ist bis jetzt noch nichts geschehen. Der Ausschuss hat davon gesprochen, dass die Statuten in manchen Passagen und in Bezug auf den Wahlmodus bei der Ausschusswahl überdacht bzw. mit Rücksprache mit der ABB geändert werden sollten. Aus diesem Grund schlägt der Obmann vor, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird welche sich mit diesem Thema befasst und einen oder auch mehrere Lösungsvorschläge ausarbeitet.

Dr. Reinhard Säly, DI Armin Wachter, Martin Wachter, Leo Schrottenbaum, Sepp Kaspar, Wolfgang Säly und Lukas Salomon bilden diese Arbeitsgruppe.

Der Ausschuss bittet Dr. Reinhard Säly sich mit Herrn Dr. Weber in Verbindung zu setzen um abzuklären ob er grundsätzlich bereit wäre als Berater bei der Überarbeitung der Statuten die Arbeitsgruppe zu unterstützen.

9. Folder Jahresrückblick

Der Folder für den Rückblick 2016 ist druckfertig und wird in den Nächsten Tagen, wie auch im letzten Jahr, an alle Bürser Haushalte geschickt. Herzlichen Dank vor allem an Wolfgang Säly für die Zusammenstellung und Organisation des Druckes und allen Berichterstatern sowie Fotografen.

10. Termine:

Am 17. Mai 2017 19:00 Uhr wird die Vollversammlung in der Aula der VMS Bürs abgehalten.

Der Ausschuss diskutiert über den Termin des für heuer geplanten Alpfestes im Rellstal und legt den Termin auf den 15. August 2017 fest.

Bericht des Betriebsleiters

Durchforstung Matätsch: Die Durchforstung an dem Baumbestand bei Matätsch konnte noch planmäßig im alten Jahr abgeschlossen werden. Wie schon berichtet wurde ein Teil des gerüsteten Holzes mittels Pferdezug an die Forststraße vorgerückt. Insgesamt konnten ca. 110 fm mit dem Pferd gerückt werden. Der Rest ca. 250 fm musste wegen dem steilen Gelände mit einem Kippmast an die Forststraße gerückt werden.

Leider haben wir auch heuer wieder etliche Wildschäden durch das Rotwild. Besonders im Buchwald wurden etliche Bäume durch das Rotwild geschält bzw. gefegt. Diese beschädigten Bäume haben keine Zukunft, da der geschälte Baum von Pilzsporen befallen wird und dadurch mit der Zeit rot faul wird. Für die Schäden im Buchwald kann man unseren Jagdnutzungsberechtigten keine Schuldzuweisung geben, da das Problem mit der allgemeinen Fütterungsstrategie der Hegegemeinschaft Brandnertal liegt. Leider haben wir auch in anderen Revierteilen immer wieder Schäden durch das Rotwild. Es müssen seitens der Behörde konkrete Maßnahmen gesetzt werden um die Wildschadenssituation in diesen Revierteilen zu lösen. Im Buchwald könnte diese zum Beispiel in einer Freihalte für Rotwild aussehen.

Auf der Spial wurde mit einer Endnutzung bzw. Hochdurchforstung oberhalb der Stutzkapelle bzw. in der „dunklen Dolla“ begonnen. In erster Linie werden Schadhölzer bzw. mistelbefallene Bäume genutzt. Zugleich wurde bei einer Endnutzung der Jungwuchs freigestellt. Die Fällung erfolgt in einer Kombination aus Motorsäge bzw. Prozessor. Die gerüsteten Bloche werden mittels betriebseigenen Traktor bzw. mit einem Forwarder an die Forststraße vorgerückt. Die Arbeiten sind durch die Landstraße Bürserberg sehr aufwendig. Insgesamt wurden ca. 800 fm vor- bzw. endgenutzt.

Im gesamten Revier wurde mit der Aufarbeitung von Schadh Holz Käfer-, Sturm-, und Schneedruck begonnen. Das Schadh Holz wurde mittels Traktor an die Forststraße vorgerückt. Insgesamt sind ca. 200 fm Schadh Holz angefallen.

Der Betriebsführer teilt mit, dass das Operat in den nächsten Wochen fertiggestellt wird.

4. Ankauf von Pflanzen

Wie auch im letzten Jahr müssen auch dieses Jahr zur kontinuierlichen Verjüngung unseres Waldes besonders in den Hochlagen wieder Jungpflanzen angekauft und gesetzt werden. Da

diese Pflanzen bereits im Jänner bestellt werden mussten, hat der Vorstand dies vorbesprochen und bittet um Abstimmung für den Ankauf.

Auf die Frage des Ausschusses warum so viel Pflanzen benötigt werden teilt der Betriebsführer mit, dass folgende Flächen aufgeforstet werden: Nachforstung Sturmtief Andrea, Schutzwald, Wildverbiss und veraltete Schutzwaldaufforstung. Die Pflanzen werden in Töpfen von der Firma Lieco geliefert und haben eine sehr hohe Qualität.

Die Abstimmung über die Anschaffung von Jungpflanzen im Wert von ca. EUR 20.000,00 erfolgt einstimmig.

5. Spenden an die Schulen

Durch die Nichtinanspruchnahme der Holzvergütung in den Jahre 2015 und 2016, ist ein Betrag von EUR 3.050,00, zusammengekommen. Nach Besprechung des Vorstands mit dem Aufsichtsrat und bei der letzten Sitzung im Ausschuss würde die Agrar das Geld gerne den beiden Bürser Schulen zur Unterstützung finanzschwacher Familien für diverse Schulprojekte (Schiwochen, div. Exkursionen und Führungen, Theateraufführungen u.ä.) spenden.

Der Obmann stellt den Antrag, dass der Betrag über EUR 3.050,00 an die Bürser Schulen gespendet werden darf.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig!

Spende an die Handels- und Gewerbezunft Bürs in der Höhe von EUR 400,00 für die Beleuchtung in der Friedenskirche.

Spende an den Krankenpflegeverein in der Höhe von EUR 200,00 für einen Vortrag.

6. Vergabe der freien Lehrstelle für die Ausbildung zum Forstfacharbeiter

Alle drei Jahre wird bei der Agrar eine neue Lehrstelle frei. Da im letzten Jahr kein neuer Lehrling eingestellt wurde (keine Bewerbungen) hat sich unser Betriebsführer intensiv um einen Lehrling bemüht. Es waren mehrere Schnupperlehrlinge bei uns um den Betrieb kennen zu lernen. Es gibt einen Bewerber. Dieser heißt Tobias Greifeneder und kommt aus Nüziders. Tobias hat sich auch noch für eine zweite Lehrstelle beworben, möchte aber sehr gerne bei uns seine Ausbildung machen. Daher ist es notwendig heute eine Entscheidung zu treffen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig Tobias Greifeneder als neuen Lehrling einzustellen.

7. Investitionsplanung für 2017/2018

Der Obmann informierte den Ausschuss über die voraussichtlichen Investitionen der nächsten zwei Jahre (vorläufige Übersicht).

8. Beschlussfassung: Ankauf Grundstück Kraxner

Am 14. Februar bekam der Obmann die Mitteilung der Rechtsanwälte Piccolruaz und Müller bezüglich Angebotslegung bzw. Nachbesserung des Angebots für das Grundstück Kraxner. Lt. diesem Schreiben gab es mehrere Bewerber für dieses Grundstück welchen den selben Preis wie die Agrar geboten hatten. Der Obmann hat den Ausschuss am 20.02.2017 darüber informiert und per Umlaufbeschluss das Angebot fristgerecht erhöht. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Am Montag 27.02.2016 wurde Sepp Kaspar schriftlich von der Anwaltskanzlei P&M informiert, dass die Agrar mit ihrem Angebot Bestbieter ist. Somit kann, nach Abschluss aller Formalitäten, der Kaufvertrag unterzeichnet werden.

Der Obmann verliest das Protokoll für den Umlaufbeschluss:
Der Umlaufbeschluss wurde einstimmig beschlossen.

9. Neuaufnahmen

Martin Balter, Sohn der Annelies Balter, wohnhaft in der Werkstraße 12b, Top3;
geb. am 11.11.1989
Ansuchen vom 29.12.2016
Nutzungsberechtigt ab 01.01.2017

Martina Plangg, Tochter des Werner Plangg wohnhaft im Unterrainweg 25, Top1;
geb. am 17.02.1992
Ansuchen vom 29.12.2016
Nutzungsberechtigt ab 01.01.2017

Michaela Plangg, Tochter des Werner Plangg wohnhaft im Unterrainweg 25, Top2;
geb. am 16.09.1995
Ansuchen vom 29.12.2016
Nutzungsberechtigt ab 01.01.2017

Daniel Meyer, Sohn des Markus Meyer, wohnhaft im Unterrainweg 25, Top3,
geb. am 27.09.1990
Ansuchen vom 28.02.2017
Nutzungsberechtigt ab 01.01.2018

Die obengenannten erfüllen lt. den Statuten der Agrargemeinschaft Bürs, §4 Erwerb der Mitgliedschaft, die Anforderungen und können als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.

Die Abstimmung über die Aufnahme der oben genannten Neumitglieder erfolgte einstimmig.

Der Antrag über die Aufnahme der Frau Annelies Tschugmell wurde einstimmig abgelehnt.

Begründung:

Annelies Tschugmell, Tochter des Anton Tschugmell, wohnhaft in der Judavollastraße 34; geb. am 1.08.1985

Ansuchen vom 29.12.2016

Der Ausschuss ist der Meinung, dass Frau Annelies Tschugmell die Aufnahmebestimmungen des § 4 Erwerb der Mitgliedschaft über den ständigen Hauptwohnsitz in Bürs, nicht erfüllt.

10. Allfälliges

Raimund Rauch bittet Dr. Reinhard Säly als Vertreter des Jagdausschusses, bei der Sitzung in der kommenden Woche, an den vorgeschriebenen Abschuss zu appellieren (TBC, Landwirte, Freihaltezone usw.) Der Rotwildbestand im Gebiet der Agrar Bürs ist zu hoch. TBC Fall war im Gebiet Bürs keiner.

DI Armin Wachter wurde von Martin Müller gefragt ob er das Schätzgutachten vom Müller Zalum haben könne. DI Armin Wachter erklärte Herrn Müller, dass er dieses Gutachten im Auftrag der Agrar erstellt hat und deren Erlaubnis zur Weitergabe benötigt.

Lt. Ausschuss kann DI Armin Wachter dieses Gutachten an Herrn Müller weitergeben.

DI Armin Wachter hat im Protokoll der Gemeindevertretersitzung gelesen, dass die Agrar Bürs dem Projekt Zech „grundsätzlich zugestimmt“ hätte. In den Ausschusssitzungen wurde aber nie über das Projekt Zech abgestimmt.

BGM Bucher Georg erklärt, dass die Zustimmung zur Erstellung eines Gutachtens gemeint ist.

Denn wäre der Grundbesitzer, in diesem Fall die Agrar Bürs, gegen diese Erstellung dann dürfe kein Gutachten erstellt werden.

Martin Wachter teilt dem Ausschuss mit, dass die Oberlandschau, für welche dem Kleintierzuchtverein die Kaltlagerhalle zur Verfügung gestellt wird, vom 19.-21.10.2017 stattfindet.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Die Protokollführerin:



Ruth Gaßner

Der Obmann:



Sepp Kaspar